

## PRESSECLIPPING

27.03.2021, Sauerlandkurier

# Ostern am Franziskushof

## Bigger Werkstätten: Aktion zugunsten der Reittherapie

Bigge – Seit mehr als 20 Jahren ist die Reittherapie in Bigge eine wichtige Säule für Menschen mit Behinderungen. Denn das heilpädagogische Reiten, so der vollständige Fachbegriff, fördert neben körperlichen Fähigkeiten wie Gleichgewicht und Koordination auch die sozialen Kompetenzen.

Birgit Lammert, die seit 1997 die Reittherapie auf dem Franziskushof kontinuierlich ausgebaut hat, weiß „dass Teilnehmer jeden Alters während der Therapiearbeit ihre Ängste ab- und Vertrauen aufbauen. Sie lernen bei uns trotz ihrer Beeinträchtigung, Verantwortung in kleinen Schritten zu übernehmen. So striegeln und streicheln Teilnehmer das Pferd und steigern, je nach Art der Behinderung, die Gangart beim Ausritt.“

Zwölf Therapiepferde leben derzeit auf dem Franziskushof, der sowohl ein Außenbereich der Bigger Werk-



**Stoff-Gänse und -herzen, Holz-Eier, Gebäck und Jute-Hasen** wurden liebevoll in Handarbeit hergestellt. Die Osterartikel gibt es ab sofort auf dem Franziskushof in Bigge. FOTO: PRIVAT

stätten als auch anerkannter landwirtschaftlicher Ausbildungsbetrieb des Berufsbildungswerks Bigge ist. Beide Geschäftsbereiche sind Teil des Josefsheims Bigge. Der Dienstleister zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben er-

möglicht in Zusammenarbeit mit verschiedenen Leistungsträgern unterschiedlichste Angebote für mehr als 800 Menschen in den Bereichen Wohnen, Lernen und Arbeiten an den Standorten in Lipperode und Bigge sowie zukünftig in Sundern.

Da die Finanzierung der Reittherapie auch aus eigenen Mitteln bewerkstelligt werden muss, hat sich das Team des Franziskushof zur Osterzeit eine besondere Aktion einfallen lassen. Mit Unterstützung der Auszubildenden der HOGA, einem Ausbildungsbereich des Berufsbildungswerks Bigge sowie weiteren ehrenamtlichen Helfern wurden besondere Osterartikel wie Stoff-Gänse und -herzen, Holz-Eier, Gebäck und Jute-Hasen liebevoll in Handarbeit hergestellt. Die Osterartikel gibt es ab sofort auf dem Franziskushof. Das Hof-Team freut sich über eine Spende zugunsten der Reit-

therapie.

Der Franziskushof in Bigge bietet rund 15 Menschen mit Behinderung einen individuellen, naturnahen Arbeitsplatz. Darüber hinaus ist der Franziskushof anerkannter landwirtschaftlicher Ausbildungsbetrieb des Berufsbildungswerks (kurz: BBW Bigge) für die Berufe Landwirt und Landwirtschaftsfachwerker. Das Hof-Team ist immer montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr vor Ort erreichbar. Aufgrund der derzeitigen Situation wird darum gebeten, vor Ort die AHA+L-Regeln zu beachten.

Anreisehinweis: Der zertifizierte Grünlandbetrieb EU-Bio-Betrieb liegt oberhalb der Olsberger Umgehungsstraße B 480 abseits der Bigger Straße Richtung Helmeringhausen.

Wer die Arbeit der Reittherapie unterstützen möchte, kann dies auch mit einer Spende (IBAN: DE57 4726 1603 0419 4797 10, Stichwort „Reittherapie Franziskushof“) an den Freundes- und Förderverein für das Josefsheim Bigge e. V. tun. Der vor mehr als fünf Jahren gegründete Verein engagiert sich im Bereich der Freizeit- und Bildungspädagogik und fördert dort auch besondere Maßnahmen im Reha-Sport und der Gesundheitsvorsorge. So wurden in den letzten Jahren viele kleine und große Anschaffungen finanziert und während der Corona-Einschränkungen im Josefsheim einige Mitmach-Aktionen finanziell unterstützt.

**Weitere Infos im Internet**

<https://josefsheim-bigge.de/foerderverein/>

### Hintergrund

Sowohl die Werkstätten für behinderte Menschen in Bigge und Lipperode als auch das Berufsbildungswerk Bigge mit dem Heinrich-Sommer-Berufskolleg, die individuellen Wohnangebote an drei Standorten als auch die Heilpädagogische Kindertagesstätte Sonnenschein gehören zum Gesamtunternehmen **Josefsheim Bigge**. Der führende Inklusions-Dienstleister in Südwestfalen für Menschen mit Körper-, Lern-, Sinnes-, psychischen, geistigen und Mehrfachbehinderungen sowie für Menschen, die kurzfristig oder dauerhaft einen besonderen Unterstützungsbedarf haben. An den Unternehmensstandorten in Olsberg- Bigge, Lippstadt-Lipperode und Sundern werden **mehr als 800 Menschen jeden Alters** gefördert, ihre Chancen und Möglichkeiten zur **Teilhabe an der Gesellschaft** zu verwirklichen. Im Mittelpunkt steht hierbei immer der einzelne Mensch mit seinen individuellen Vorstellungen und Zielen.